



gewisse Ähnlichkeit gegeben. Zum Glück verlangte man außer dem Passierschein nicht auch noch die Identitätskarte.

An der Grenzstation der Bahn in Bempflingen (Strecke Tübingen – Stuttgart) erlebte ich einmal, dass ein Franzose einer Frau eine Flasche wegnahm. Er schüttete die darin enthaltene Milch, die die Frau wahrscheinlich im amerikanischen gehamstert hatte, auf die Bahngleise. Die Franzosen rächten sich für das, was Frankreich während der deutschen Besatzung im Krieg erlitten hatte.

Zeitzeugenbericht von Lore Dürr, Ulm, niedergeschrieben im August 2006 (StA Ulm, AR-320/60)